

# Programm 9. Kooperationstreffen "Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten"

30. November 2011, 11.00-16.00 Uhr

Kalkscheune, Johannisstr. 2, 10117 Berlin

ab 10.30	Anmeldung und Begrüßungskaffee
11.00 – 11.20 Uhr	Begrüßung der neuen Mitglieder im Kooperationsverbund
	Präsentation der Handlungsempfehlungen "Gesundheitschancen von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen nachhaltig verbessern!"
	<i>Prof. Dr. Elisabeth Pott</i> , BZgA, Köln
11.20 – 11.35 Uhr	"Gesundes Aufwachsen für alle" aus kommunaler Sicht
	Anne Janz, Vorsitzende des Gesundheitsausschusses des Deutschen Städtetag, Stadträtin für Gesundheit, Kassel
11.35 – 12.00 Uhr	"Präventionsketten in Nordrhein-Westfalen – das Modellvorhaben `Kein Kind zurücklassen "
	<i>Dr. Hildegard Kaluza</i> , Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW, Düsseldorf
12.00 – 12.30 Uhr	"Gesundheit ist immer auch ein soziales Phänomen – Warum wir sektoren- und berufsübergreifende Zusammenarbeit in den Kommunen brauchen"
12.00 – 12.30 Uhr	sektoren- und berufsübergreifende Zusammenarbeit in den
12.00 – 12.30 Uhr 12.30 – 13.15 Uhr	sektoren- und berufsübergreifende Zusammenarbeit in den Kommunen brauchen"
	sektoren- und berufsübergreifende Zusammenarbeit in den Kommunen brauchen"  Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Hertie School of Governance, Berlin
	sektoren- und berufsübergreifende Zusammenarbeit in den Kommunen brauchen"  Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Hertie School of Governance, Berlin  Übergabe der ersten Partnerschaftsvereinbarungen  Beiträge von: Niels Löchel, Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes bei Gesundheit Berlin-Brandenburg  Stephan Koesling, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförde-
	sektoren- und berufsübergreifende Zusammenarbeit in den Kommunen brauchen"  Prof. Dr. Klaus Hurrelmann, Hertie School of Governance, Berlin  Übergabe der ersten Partnerschaftsvereinbarungen  Beiträge von:  Niels Löchel, Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes bei Gesundheit Berlin-Brandenburg  Stephan Koesling, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, Dresden  Übergabe der Partnerschaftsvereinbarungen und Vorstellung der Kommu-





## 14.15 – 15.15 Uhr **Arbeitsgruppen**

## Arbeitsgruppe 1 Gesundes Aufwachsen für ALLE

### Kommunale Konzepte entwickeln und langfristig umsetzen

Einführung: *Klaus-Peter Stender*, Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, Hamburg

**Moderation:** *Andrea Möllmann*, Regionaler Knoten Berlin, Gesundheit Berlin-Brandenburg

## Arbeitsgruppe 2 Experten unterstützen den Prozess "Gesundes Aufwachsen für All Fl"

Einführung: *Niels Löchel*, Geschäftsstelle des Kooperationsverbundes bei Gesundheit Berlin-Brandenburg

**Moderation:** *Klaus D. Plümer*, Health Promotion & Public Health Consultant, Düsseldorf, Beratender Arbeitskreis des Kooperationsverbundes "Gesundheitsförderung bei sozial Benachteiligten", Berlin

## Arbeitsgruppe 3 Qualität gemeinsam entwickeln!

Wie kommen Familien-, Gesundheits- und Bildungsbereich zu gemeinsamem Handeln?

Einführung: Martina Hermann-Biert, Jugendamt Dormagen

**Moderation:** *Dr. Antje Richter-Kornweitz*, Regionaler Knoten, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e.V., Hannover

#### Arbeitsgruppe 4 Konzepte gegen die Folgen von Kinderarmut

Einführung: *Regine Müller* und *Dr. Kira Funke*, LVR – Landesjugendamt Rheinland, Koordinierungsstelle Kinderarmut, Köln

**Moderation:** *Heinz-Peter Ohm*, Landeshauptstadt Stuttgart Gesundheitsamt, Kompetenzzentrum für Gesundheitsförderung im Kindes- und Jugendalter des Gesunde Städte-Netzwerk

## 15.15 – 16.00 Uhr Austausch über die Ergebnisse der Arbeitsgruppen, Ausblick auf die Zusammenarbeit im Partnerprozess und Ausklang

**Moderation:** *Dr. Frank Lehmann*, BZgA, Köln *Stephan Koesling*, Sächsische Landesvereinigung für Gesundheitsförderung, Dresden

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung